



Stand: Dezember 2017
Fotos: Thüringer Tourismus GmbH,
Heike Fischer - pixelio
Karte: Naturparkverwaltung Thüringer
Schiefergebirge / Obere Saale



Immer aktuell
informiert:
KomBus auf Facebook

Mit dem Wanderbus Thüringer Meer zum Hohenwarte Stausee Weg!



KomBus bringt Sie zu einem der schönsten Qualitätswanderwege am größten zusammenhängenden Stauseegebiet Deutschlands. Ganz bequem legen Sie eine oder alle vier Etappen zurück - wir fahren Sie morgens zum Etappenstart und nach Ihrer Wanderung zurück zu ihrem Ausgangspunkt:

- > donnerstags, freitags, samstags, sonn-/feiertags vom 29.03 - 31.05.2018
- > Fahrpreis: ab 1,50 €; Tagesticket: 6 €, Vier-Tages-Ticket 22 €, erhältlich beim Busfahrer, in den KomBus-Servicecentern, Touristinformationen Saalfeld und Hohenwarte und in ausgewählten Hotels
- > Gruppen von über vier Personen bitte am KomBus-Servicetelefon unter 03671 / 52 51 999 anmelden: für Fahrten am Donnerstag, Freitag und Samstag bis zum Vortag, 15 Uhr; für Fahrten am Sonntag bis Freitag, 15 Uhr



Haben Sie Fragen zum Wanderbus? So erreichen Sie uns:
KomBus GmbH - Poststr. 39 - 07356 Bad Lobenstein
Service-Telefon: 0 36 71 / 52 51 999 (Mo-Fr v. 7.15-17.15 Uhr)
E-Mail: service@kombus-online.eu/ **Internet:** www.kombus-online.eu/wanderbusthueringermeer

Wandern und kulinarischer Genuss – mit Heimatproviant am Thüringer Meer!

Auf Ihrer Wanderung möchten Sie am liebsten auch die Rast an einem tollen Aussichtspunkt entlang des Stausees genießen? Ab der Saison 2018 bieten wir Ihnen diesen besonderen Service: beim On-

line-Erwerb des Wanderbus-Tickets können Sie direkt Ihre Wegzehrung mitbuchen. Zur Auswahl stehen fünf Heimatproviant-Pakete (auch vegetarisch & vegan), die unter Verwendung regionaler Erzeugnisse von unseren Gastronomiepartnern frisch für Sie zubereitet werden.



Unter www.kombus-online.eu/wanderbusthueringermeer finden Sie alle Informationen zur Buchung des Wanderbus-Tickets und der Auswahl Ihres Heimatproviant. Freuen Sie sich auf ihre Wandertour mit entspannter Anreise und den Genuß von handgefertigten regionalen Köstlichkeiten!

Fahrplan Wanderbus Thüringer Meer

Ort	Abfahrtszeiten Hinfahrt	
	Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonn- u. Feiertag	
EB 23; EBx 47 von Erfurt an		8.42 Uhr
Saalfeld, Bahnhof Hst.5		9.00 Uhr
Saalfeld, Sabel-Schule		9.01 Uhr
Saalfeld, Kulmbacher Straße		9.02 Uhr
Köditz		9.03 Uhr
Obernitz		9.04 Uhr
Weischwitz, Abzweig		9.06 Uhr
Fischerdorf, Abzweig		9.08 Uhr
Tauschwitz		9.11 Uhr
Kaulsdorf, Ort		9.13 Uhr
Kaulsdorf, Blaue Brücke		9.15 Uhr
Eichicht, Kraftwerk		9.16 Uhr
Hohenwarte, PSW		9.19 Uhr
Hohenwarte, Sperrmauer	Etappe 1	9.22 Uhr
Bucha, Waldhotel am Stausee		9.24 Uhr
Bucha bei Saalfeld		9.26 Uhr
Kalte Schenke		9.30 Uhr
Wilhelmsdorf, Ort	Etappe 2	9.35 Uhr
Schmorda		9.40 Uhr
Gössitzer Kreuz		9.42 Uhr
Moxa, Seismographische Station		9.44 Uhr
Moxa, Wartehalle		9.45 Uhr
Paska		9.49 Uhr
Linkenmühle, Abzweig		9.52 Uhr
Linkenmühle		9.54 Uhr
Linkenmühle, Abzweig		9.56 Uhr
Paska		9.59 Uhr
Keila, Abzweig		10.03 Uhr
Ziegenrück, Schloss		10.05 Uhr
Ziegenrück, Pöbnecker Str.		10.07 Uhr
Ziegenrück, Saalestraße	Etappe 3	10.09 Uhr
Ziegenrück, Friedhof		10.11 Uhr
Liebschütz, Wartehalle		10.19 Uhr
Altenbeuthen		10.29 Uhr
Drognitz		10.33 Uhr
Reitzengeschwenda		10.37 Uhr
Neidenberga	Etappe 4	10.42 Uhr
Lothramühle		10.46 Uhr
Hohenwarte, Sperrmauer		10.52 Uhr
Hohenwarte, Ort		10.54 Uhr
Hohenwarte, PSW		10.56 Uhr
Eichicht, Kraftwerk		10.58 Uhr
Kaulsdorf, Blaue Brücke		10.59 Uhr
Kaulsdorf, Ort		11.01 Uhr
Tauschwitz		11.03 Uhr
Fischerdorf, Abzweig		11.06 Uhr
Weischwitz, Abzweig		11.08 Uhr
Obernitz		11.10 Uhr
Köditz		11.12 Uhr
Saalfeld, Kulmbacher Straße		11.13 Uhr
Saalfeld, Sabel-Schule		11.14 Uhr
Saalfeld, Bahnhof		11.15 Uhr

gültig vom 29. März bis 31. Oktober 2018

Ort	Abfahrtszeiten Rückfahrt	
	Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonn- u. Feiertag	
Saalfeld, Bahnhof Hst.5		16.00 Uhr
Saalfeld, Sabel-Schule		16.01 Uhr
Saalfeld, Kulmbacher Straße		16.02 Uhr
Köditz		16.03 Uhr
Obernitz		16.04 Uhr
Weischwitz, Abzweig		16.05 Uhr
Fischerdorf, Abzweig		16.06 Uhr
Tauschwitz		16.08 Uhr
Kaulsdorf, Ort		16.10 Uhr
Kaulsdorf, Blaue Brücke		16.12 Uhr
Eichicht, Kraftwerk		16.13 Uhr
Hohenwarte, PSW		16.16 Uhr
Hohenwarte, Ort	Etappe 4	16.17 Uhr
Hohenwarte, Sperrmauer		16.19 Uhr
Lothramühle		16.25 Uhr
Neidenberga		16.30 Uhr
Reitzengeschwenda	Etappe 3	16.35 Uhr
Drognitz		16.37 Uhr
Altenbeuthen		16.41 Uhr
Liebschütz, Wartehalle		16.51 Uhr
Ziegenrück, Friedhof		16.58 Uhr
Ziegenrück, Saalestraße		17.00 Uhr
Ziegenrück, Pöbnecker Str.	Etappe 2	17.01 Uhr
Ziegenrück, Schloss		17.03 Uhr
Keila, Abzweig		17.06 Uhr
Paska		17.10 Uhr
Linkenmühle, Abzweig		17.13 Uhr
Linkenmühle		17.15 Uhr
Linkenmühle, Abzweig		17.17 Uhr
Paska		17.20 Uhr
Moxa, Wartehalle		17.25 Uhr
Moxa, Seismographische Station		17.27 Uhr
Gössitzer Kreuz		17.29 Uhr
Schmorda		17.31 Uhr
Wilhelmsdorf, Ort		17.36 Uhr
Kalte Schenke	Etappe 1	17.39 Uhr
Bucha bei Saalfeld		17.43 Uhr
Bucha, Waldhotel am Stausee		17.45 Uhr
Hohenwarte, Sperrmauer		17.47 Uhr
Hohenwarte, Ort		17.49 Uhr
Hohenwarte, PSW		17.51 Uhr
Eichicht, Kraftwerk		17.53 Uhr
Kaulsdorf, Blaue Brücke		17.54 Uhr
Kaulsdorf, Ort		17.56 Uhr
Tauschwitz		17.58 Uhr
Fischerdorf, Abzweig		18.00 Uhr
Weischwitz, Abzweig		18.01 Uhr
Obernitz		18.02 Uhr
Köditz		18.03 Uhr
Saalfeld, Kulmbacher Straße		18.04 Uhr
Saalfeld, Sabel-Schule		18.05 Uhr
Saalfeld, Bahnhof		18.06 Uhr
EB 23; EBx 47 nach Erfurt ab		18.11 Uhr



Wir bewegen Menschen!
Natur & Aktiv

WANDERBUS THÜRINGER MEER

Mit KomBus unterwegs zum Hohenwarte Stausee Weg

Mit Fahrplan und Übersichtskarte!



29.3.-31.10.2018

Thüringen
-entdecken.de

THÜRINGER WALD

1. Etappe: Hohenwarte bis Wilhelmsdorf

Diese Wanderung am Thüringer Meer führt Sie ein in die Geschichte und Entstehung des Hohenwarte-Stausees, der heute als viertgrößter Stausee Deutschlands zu den schönsten Erholungsräumen unseres Landes zählt. Neben den geschichtlichen Hintergründen zur Staumauer und den einst versunkenen Orten, bietet der Weg bleibende Eindrücke von der Vielfalt des Lebensraumes Wald und gibt nach den ersten steilen Anstiegen in Richtung Wilhelmsdorf sagenhafte Ausblicke über die weite Wasserlandschaft frei.

Streckenlänge: 16,9 km

Gehzeit: 5-6 Stunden

Transfer:

Ankunft Wanderbus Hohenwarte Staumauer: 9.22 Uhr (Bucha: 9.26 Uhr)

Abfahrt Wanderbus in Wilhelmsdorf: 17.36 Uhr

Einkehrmöglichkeiten:

Imbiss an der Staumauer

Hotel & Restaurant Saalestrand, Bucha/Alter Saalthal, Telefon: 036732 / 3480

Qualitätsgastgeber:

Waldhotel am Stausee, Bucha, Telefon: 036732 / 363

Besonderer Tipp:

Fahrgastschiffahrt ab Hohenwarte Staumauer: www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de, Geocaching in Hohenwarte (Touristinfo), Skulpturenpfad in Richtung Waldhotel am Stausee, Wassersportzentrum Hohenwartestausee auf dem Campingplatz Alter

2. Etappe: Wilhelmsdorf bis Ziegenrück

Auf dieser Etappe überwinden Sie etliche Höhenmeter und werden dafür mit einmaligen Ausblicken auf die sich windenden Saalekaskaden belohnt. Entlang der einzigartigen, naturbelassenen Landschaft durchqueren Sie die regionalen Naherholungsgebiete mit ihren zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und wandern von der geschichtsträchtigen Linkenmühle ein Stück entlang des Europäischen Fernwanderweges Eisenach-Budapest bis nach Ziegenrück.

Streckenlänge: 17,3 km

Gehzeit: 6 Stunden

Transfer:

Ankunft Wanderbus in Wilhelmsdorf: 9.35 Uhr

Abfahrt Wanderbus in Ziegenrück, Saalestr.: 17.00 Uhr

Einkehrmöglichkeiten:

Gaststätte Zur Portenschmiede, Wilhelmsdorf, Tel.: 0152 / 05107495

Restaurant Vier Jahreszeiten, Campingplatz Neumannshof, Tel.: 036483 / 7420

Gaststätte Linkenmühle, Telefon: 036483/ 20056

Zur Saaleschenke, Campingplatz Linkenmühle, Telefon: 036483 / 22548

Gasthaus zur Fernmühle, Ziegenrück, Tel.: 036483 / 70190

Qualitätsgastgeber:

Hotel am Schlossberg, Ziegenrück, Tel.: 036483 / 750

Besonderer Tipp:

Ziegenhof im Saaletal, Wikingerboot ab Gaststätte Linkenmühle, Bootsverleih Campingplatz Linkenmühle, Fährbetrieb zw. Linkenmühle und Altenroth mit Thüringens einziger Autofähre, Wasserkraftmuseum Ziegenrück, Wald-erlebnis- Insel Ziegenrück (2 km), Naturdenkmal „Ziegenrücker Schiefer-falte“, Bootsverleih in Ziegenrück, Draisinenstrecke Oberlandbahn ab Knau

3. Etappe: Ziegenrück bis Neidenberga

Diese Etappe ist die längste und eignet sich eher für geübte und sportliche Wanderer. Auch ein Lunchpaket sollte nicht fehlen. Die Tour überrascht mit abwechslungsreichen Eindrücken aus Kultur, Geschichte und Natur. Nachdem Sie die Sehenswürdigkeiten Ziegenrücks besichtigt haben, führt Sie der Wanderweg anschließend direkt entlang der malerischen Saale. Sie passieren die verträumten Dörfer der Region und gelangen schließlich zur „Hohen Leite“, einem der schönsten Aussichtspunkte. Von dort führt Sie der Weg nach Neidenberga, dem Ziel der Wanderung.

Streckenlänge: 22,3 km

Gehzeit: 6,5 - 7 Stunden

Transfer:

Ankunft Wanderbus in Ziegenrück, Saalstr.: 10.09 Uhr

Abfahrt Wanderbus Neidenberga: 16.30 Uhr

Einkehrmöglichkeiten:

Gaststätte Vorwerk, Altenroth, Tel.: 036737 / 30300

Flößergaststätte „Zum Wolf“, Drognitz, 036737 / 22250

Imbiss-Gaststätte, Campingplatz Hopfenmühle, 036737 / 21222

Qualitätsgastgeber:

Gasthaus und Pension Zur Linde, Altenbeuthen, Tel.: 036737 / 22237

Besonderer Tipp: Fährbetrieb zwischen Altenroth und Linkenmühle (Mühl-fähre), Volkskundemuseum Reitzengeschwenda, Tel.: 036737 / 222294

Achtung:

Diese Etappe ist nur für sportliche Wanderer zu empfehlen! Da hier die Abfahrtszeiten des Busses etwas knapp bemessen sind, sind hier keine Einkehr oder längere Pausen möglich. Sollten Sie die Tour in aller Ruhe genießen wollen, empfehlen wir eine Zwischenübernachtung, oder Sie beenden Ihre Wanderung bereits in Reitzengeschwenda, Altenbeuthen oder Drognitz und steigen dort in den Wanderbus ein.

4. Etappe: Neidenberga bis Hohenwarte

Diese Wanderung wartet mit steilen Passagen durch Waldgebiete auf, die jedoch immer wieder schöne Ausblicke auf die fjordähnlichen Buchten des Stausees frei geben. Nach dem Aufstieg nach Steinsdorf durchwandern Sie idyllische Orte wie St. Jacob, den kleinsten Ort am Hohenwarte-Stausee und das Dorf Löhma. Von der Rohrbahnbrücke unterhalb des Pumpspeicherbeckens bietet sich eine beeindruckende Aussicht und das Ziel Ihrer Tour ist nicht mehr weit: die Staumauer in Hohenwarte liegt am Fuße des Berges.

Streckenlänge: 19 km

Gehzeit: 6 Stunden

Transfer:

Ankunft Wanderbus in Neidenberga: 10.42 Uhr

Abfahrt Wanderbus Hohenwarte Staumauer: 17.47 Uhr

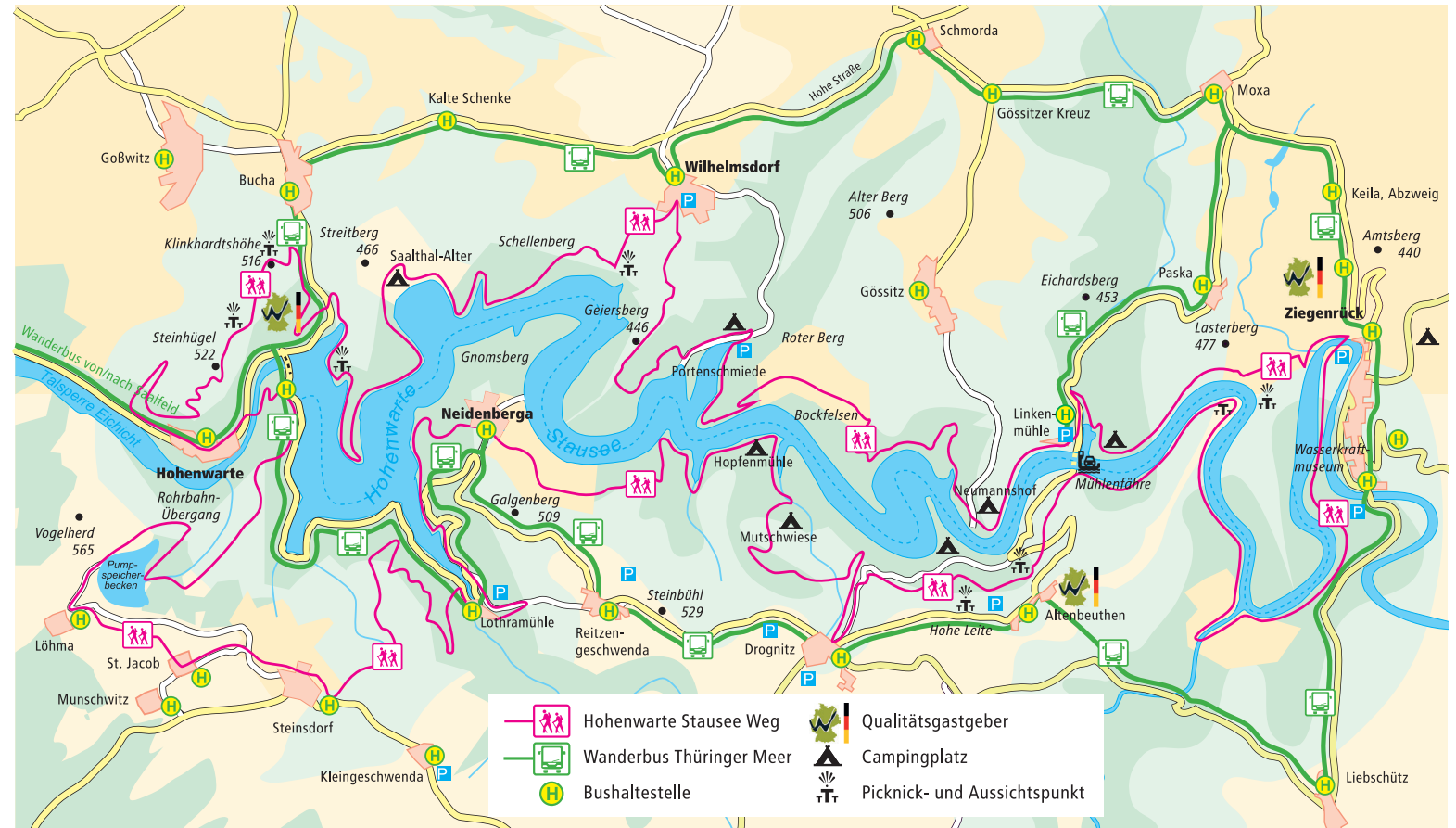
Einkehrmöglichkeiten:

Sommerfrische Lothramühle, Tel.: 036737 / 209808

Imbiss an der Staumauer

Besonderer Tipp:

Fahrgastschiffahrt ab Hohenwarte Staumauer, Geocaching in Hohenwarte (Touristinfo)



Alle Informationen zum Wandern im Stauseegebiet Hohenwarte erhalten Sie bei diesen touristischen Ansprechpartnern:

Tourist-Information Saalfeld

Markt 6 - 07318 Saalfeld

Tel.: 0 36 71 / 52 21 81

E-Mail: info@saalfeld-tourismus.de

www.saalfeld-tourismus.de

Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Wurzbacher Straße 16 - 07338 Leutenberg

Tel: 0361 / 57 3925 090

E-Mail: poststelle.schiefergebirge@nnl.thueringen.de

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

BgA Freizeit & Tourismus Hohenwarte

Preßwitzer Str. 3 - 07338 Hohenwarte

Tel.: 036733 / 21 44 2

E-Mail: tourismus@gemeinde-hohenwarte.de

www.gemeinde-hohenwarte.de



Broschüre „Hohenwarte Stausee Weg“

In der Broschüre **„Hohenwarte Stausee Weg“** vom Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale finden Sie neben ausführlichen Beschreibungen der vier Etappen auch detaillierte Informationen zur Anreise, zur Landschaft, Geologie, Flora und Fauna, zu Sehenswerten, Sagen und Legenden, zum Einkehren und Übernachten sowie Veranstaltungen und Pauschalangeboten. Platz für Ihre Wanderstempel gibt es auch.

Die Broschüre ist kostenlos in allen Touristinfomationen rund um den Hohenwarte-Stausee und in den KomBus-Servicecentern in Saalfeld, Rudolstadt, Pößneck und Schleiz erhältlich. Die Verwaltung des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale sendet Ihnen die Broschüre auch gern zu. Die Kontaktdaten finden Sie links.

